Rathaus Journal
Wissenswertes aus dem Rathaus

Jahrgang 26 | Freitag, 27.11.2026 | Nummer 12/2026

Die Gemeinde Unterdietfurt und der Markt Massing wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit sowie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Advent, die Weihnachtszeit und der bevorstehende Jahreswechsel geben uns Gelegenheit, innezuhalten, zurückzublicken und gemeinsam Bilanz zu ziehen. Es war ein Jahr mit vielen Herausforderungen, aber auch mit zahlreichen schönen Momenten, wichtigen Entscheidungen und positiven Entwicklungen. Ein Jahr, das uns gefordert und uns häufig viel Geduld abverlangt hat.
Ein Thema, das uns in diesem Jahr besonders begleitet hat, waren die zahlreichen Straßensperrungen und Umleitungen. Ich weiß, dass diese Maßnahmen für viele Bürgerinnen und Bürger mit Einschränkungen, zusätzlichen Fahrzeiten und manchmal auch mit Unannehmlichkeiten verbunden waren. Dafür bitte ich um Verständnis und bedanke mich gleichzeitig für die Geduld, die Sie dabei aufgebracht haben. Insbesondere die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bau der Nahwärmeleitungen, Sanierung der Wasserversorgung und Brückenbauarbeiten haben unseren Alltag an verschiedenen Stellen beeinflusst. Auch wenn solche Baumaßnahmen zunächst mit Belastungen verbunden sind, handelt es sich um wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde. Eine zuverlässige Wasserversorgung ist eine grundlegende Voraussetzung für unsere Lebensqualität. Ebenso leistet das Nahwärmenetz einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Energieversorgung. Was heute mit Umleitungen, Baulärm und Einschränkungen verbunden ist, soll morgen allen zugutekommen. Das Jahr 2026 hatte in unserer Gemeinde auch einige besondere Höhepunkte zu bieten. Am Faschingszug in Huldsessen beteiligten sich wieder viele Vereine und Fußgruppen. Beim Ferienprogramm erlebten über 250 Kinder in 16 Veranstaltungen viele schöne und fröhliche Momente. Ein besonderes Highlight war in diesem Zusammenhang der Besuch des Kulturmobils, die Vorstellungen am Nachmittag und am Abend waren jeweils hervorragend besucht. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen am Ferienprogramm beteiligten Vereinen, Organisationen und Helfern.
Das 30jährige Jubiläum konnten die Sarlinger Bayern Bazis feiern. Der Erlös aus der durchgeführten Verlosung kam wieder sozialen Projekten und bedürftigen Familien aus der Region zugute. Hier zeigt sich wieder einmal: Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Abschließend möchte ich noch bedanken: Bei den Gemeinderäten, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und den Mut, zum Wohle unserer Gemeinde die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Bei den Mitarbeitern des Bauhofs und der Gemeindeverwaltung, die tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger leisten; vieles davon geschieht im Hintergrund und wird oft erst dann bemerkt, wenn etwas nicht funktioniert. Vergessen möchte ich auch nicht unsere Unternehmerinnen und Unternehmer, die Handwerksbetriebe, Gewerbetreibenden und Landwirte; sie sichern Arbeitsplätze, schaffen Wertschöpfung und tragen wesentlich zur Entwicklung unserer Gemeinde bei. Und natürlich gilt mein Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf ganz unterschiedliche Weise einbringen, sei es durch ehrenamtliches Engagement oder kleine Gesten des Alltags.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Feiertage sowie einen guten Start in das neue Jahr 2027 – und bleiben Sie bitte gesund.

Bernhard Blümelhuber

Ihr Bernhard Blümelhuber
Erster Bürgermeister



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 03.11.2026

Der erste Tagesordnungspunkt war die **Vorstellung der Kommunalen Wärmeplanung**. Diese wurde von der Firma HPE aus Johanniskirchen erstellt. Kleinere Gemeinden sind aufgrund des Wärmeplanungsgesetzes zur Erstellung eines Wärmeplans bis zum 30.06.2028 verpflichtet. Frau Abriel von der Firma HPE stellte die Wärmeplanung anhand einer Präsentation den Räten und interessierten Zuschauern vor. Es wurde untersucht, wie die Wärmeversorgung in der Gemeinde heute aussieht, wie hoch der Wärmebedarf ist und welche Möglichkeiten für eine klimafreundliche Wärmeversorgung in der Zukunft bestehen. Die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung können auf der Homepage eingesehen werden. Als nächstes befasste sich der Gemeinderat mit **Bauanträgen**. Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Einliegerwohnung und Garage in der Hebersberger Str. 2 wurde nicht zugestimmt. Die Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes werden von diesem Bauvorhaben nicht vollständig eingehalten. Insbesondere die beantragte Befreiung zur Überschreitung der Wandhöhe wurde durch den Gemeinderat abgelehnt.Der Bauantrag zur Erneuerung der Dachkonstruktion und Erweiterung der bestehenden Halle mit gleichzeitiger Umnutzung zu einer Lagerhalle in der Eggenfeldener Str. 7 bei der Kläranlage war lediglich zur Kenntnis zu nehmen, da die Zustimmung zu diesem gemeindlichen Bauvorhaben bereits in der letzten Sitzung vom Gemeinderat erteilt wurde. Zwei **Bauleitverfahren** des Marktes Massing lagen zur Stellungnahme vor. Gegen die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Geratsdorf“ gab es keine Einwände.

Anschließend stimmte der Gemeinderat dem **Ausschreibungsverfahren zur Strombündelausschreibung 2028-2029** zu. Die Ausschreibung soll wie bereits 2025 durch die Kommunal-GmbH des Bayerischen Gemeindetags und die Firma enPORTAL erfolgen. Die entsprechenden Vollmachten wurden einstimmig genehmigt. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete über die Leader-Mitgliederversammlung und informierte über geringfügige Änderungen beim Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Unterdietfurt; die Heizung im Feuerwehrhaus Unterdietfurt ist umgebaut wird jetzt über die Nahwärme betrieben.

Aus dem Rathaus:
Schließtage über Weihnachten/Neujahr:

Montag, 28.12.2026
Dienstag, 29.12.2026
Mittwoch, 30.12.2026
Montag, 04.01.2027
Dienstag, 05.01.2027

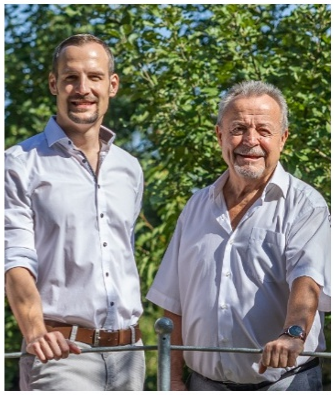
An diesen Tagen ist das Rathaus für den allgemeinen Parteiverkehr geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

Viktor Klapper GmbH & Co. KG
Immobilien, Finanzberatung und Dienstleistungen

Sauberes Immobilienhandwerk seit 1976.



Kauf, Verkauf, Miete, Vermietung, Verwaltung, Finanzierung und mehr.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.

Schnörkellos, ehrlich und verlässlich.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung.
immoklapper: Immobilien EINFACH gemacht.

Tel. 08721 1458 Zentrale Huldsessen
Fax 08721 7260 Mitterweg 14
info@immobilien-klapper.de 84339 Unterdietfurt
www.immo-klapper.de
facebook – instagram – immowelt – kleinanzeigen

Feuerwehr kniet sich für ihr großes Jubiläum rein

Ein gelungener Abend voller Humor, ungewöhnlicher Herausforderungen und mancher Überraschung liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Unterdietfurt. Beim Festdamen- und Schirmherrenbitten im Gasthaus Huber-Lex wurden wichtige Weichen für das 150-jährige Gründungsfest vom 21. bis 23. Mai 2027 gestellt. Rund 190 Gäste waren gekommen, um mitzuerleben, wie die Feuerwehrkameraden um ihre künftigen Festdamen und den Schirmherrn warben. Dass dafür freundliche Worte allein nicht ausreichen würden, zeigte sich schnell. Die Damen hatten sich einiges einfallen lassen und stellten Vorstandschaft und Festausschuss bei zahlreichen Spielen auf eine harte, aber äußerst unterhaltsame Probe. Neben den aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern mit ihren Partnern wurden auch zahlreiche Ehrengäste willkommen geheißen. Ein besonderer Gruß galt den Festdamen des 125-jährigen Gründungsfestes, die bereits vor 25 Jahren eine wichtige Rolle bei den damaligen Feierlichkeiten übernommen hatten. Unter ihnen waren die damalige Fahnenmutter Renate Stummer, Trauermutter Anni Unterhuber und Patenbraut Christine Gossen, damals Wohlmannstetter. Ebenso begrüßt wurden Ehrenkommandant Josef Niederer, sowie die früheren Verantwortlichen Erwin Stummer, Rudi Unterhuber und Konrad Ettinger, die beim letzten großen Gründungsfest in der Vorstandschaft beziehungsweise als Kommandanten mitgewirkt hatten. Zu den Ehrengästen gehörten auch Bürgermeister Bernhard Blümelhuber mit Ehefrau Renate sowie die Kameraden der Feuerwehr Huldsessen, die beim Jubiläum als Patenverein eine besondere Rolle übernehmen werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Claudia und Arny.

Für das 150-jährige Gründungsfest sind Sabrina Stummer als Festmutter, Elisabeth Hofmann als Festbraut, Stephanie Gaßlbauer als Trauermutter und Judith Lohr als Patenbraut vorgesehen. Hinzu kam Anna-Lena Löw als Patenbraut der Feuerwehr Huldsessen.

Festleiter Walter Gaßlbauer eröffnete gemeinsam mit dem ersten Vorstand Andreas Stummer und dem Festausschuss das offizielle Bitten. In einem humorvollen Gedicht in bayerischer Mundart blickten die Feuerwehrkameraden auf die monatelangen Vorbereitungen und das geplante Festprogramm zurück. Dabei wurde deutlich, dass die Besucher im kommenden Mai einiges erwartet: einen Heimatabend mit Totengedenken und Ehrungen, eine Fire-Party mit DJ Johanka, Volksfestbetrieb mit Schaustellern sowie den großen Festsonntag mit Gottesdienst und Festzug. Mit persönlichen und humorvollen Versen wurden die Festdamen vorgestellt und immer wieder um ihre Zusage gebeten. Doch auf die abschließende Frage „Und wia schaud's jetzt aus?“ gab es noch kein sofortiges Ja. Die Damen hatten sich nämlich einige Prüfungen ausgedacht, bei denen Feuerwehrwissen, Geschicklichkeit und vor allem eine gehörige Portion Humor gefragt waren.

Bierprobe einen einzigen Treffer

Den Auftakt machte Festmutter Sabrina Stummer, die die beiden Vorstände Andreas Stummer und Wolfgang Gräfinger bei einer Blindverkostung auf die Probe stellte. Sechs Biere galt es allein am Geschmack zu erkennen. Doch trotz eifrigen Kostens, Überlegens und Ratens gelang nur ein Treffer. Die zunehmend ratlosen Gesichter sorgten für schallendes Gelächter. Schließlich musste der Joker her: Gemeinsam mit der Festmutter tranken die beiden einen süßen Schnaps.

Noch einmal Schulbank drücken

Auch Trauermutter Stephanie Gaßlbauer hatte sich eine Prüfung ausgedacht. Als Lehrerin ließ sie fünf erfahrene Feuerwehrmänner noch einmal die Schulbank drücken. In drei Runden zu jeweils zwei Minuten sollten 30 Feuerwehrbegriffe gezeichnet, pantomimisch dargestellt oder beschrieben werden. Nach zwei Runden standen erst sieben Treffer auf dem Konto, in der letzten kamen 13 hinzu. Mit insgesamt 20 richtigen Antworten wurde das Klassenziel deutlich verfehlt. Zur Strafe mussten alle das Feuerwehrlied „Tatütata“ singen und mit passenden Bewegungen begleiten. Da wurden Schläuche ausgerollt, Brände gelöscht und Keller ausgepumpt – sehr zur Freude des Publikums.



1. Reihe von Links:
Markus Probstmeier 1. Kommandant, Andreas Stummer 1. Vorstand, Walter Gaßlbauer Festleiter, Elisabeth Hofmann Festbraut, Sabrina Stummer Festmutter, Renate Blümelhuber, Bernhard Blümelhuber Schirmherr, Judith Lohr Patenbraut, Stephanie Gaßlbauer Trauermutter, Anna-Lena Löw Patenbraut, Konrad Viehauser 1. Vorstand FF Huldsessen, Andreas Kökerbauer 2. Vorstand FF Huldsessen, Thomas Löw 1. Kommandant FF Huldsessen,
2. Reihe von Links
Stefan Schneider Moderator und 2. Bürgermeister, Daniel Wagenhofer, Florian Stummer, Manuel Leipold, Alexander May alle 4 Festauschuss, Heinz Wagenhofer Gemeinderat, Wolfgang Gräfinger 2. Vorstand, Sonja Müller Festauschuss, Markus Entsfellner Festauschuss, Patrik Piller Festauschuss, Erwin Stummer Festauschuss, Richard Gaßlbauer Festauschuss

Festbraut Elisabeth Hofmann und Patenbraut Judith Lohr hatten unter dem Motto „Die Feuerwehr Unterdietfurt hat noch keine Festdamen“ einen besonderen Einsatz vorbereitet. Zunächst mussten die Männer auf Steckenpferden einen Parcours bewältigen. Beim „Hobby Horsing“ waren Schnelligkeit und Geschick gefragt. Anschließend galt es, aus Trinkgefäßen eine möglichst genaue Menge auszutrinken, die durch Wiegen kontrolliert wurde.
Danach mussten zwei Mannschaften mit jeweils sieben Männern einen Hula-Hoop-Reifen möglichst schnell durch ihre Reihen bewegen, ohne die gefassten Hände loszulassen. Die Verrenkungen sorgten für großes Gelächter. Zum Abschluss warteten vier mit Rüscherl gefüllte Maßkrüge, die jeweils vier Männer gemeinsam mit Strohhalmen leeren mussten. Erst nach dem traditionellen „Scheidl knien“ zeigten sich die Festdamen zufrieden und gaben ihre Zusage.

Auch die Huldsessener müssen ihr Können beweisen

Anschließend waren die Huldsessener Feuerwehrkameraden an der Reihe. Ihre künftige Patenbraut Anna-Lena Löw stellte unter dem Motto „Meine Feuerwehr kann“ Fragen zur eigenen Wehr und zu ihrer Person. Gefragt wurde etwa nach dem ältesten aktiven Mitglied, dem Zulassungsdatum des Feuerwehrautos und den Fenstern des neuen Feuerwehrhauses. Für Gelächter sorgte die Frage nach Platz drei der Bestückungsliste des Löschfahrzeugs: Dort standen angeblich die Socken des Kommandanten.
Auch über die Patenbraut gab es einiges zu erfahren: Anna-Lena besitzt drei Handtaschen, ist 1,73 Meter groß, arbeitete früher als Eisverkäuferin und trinkt bei Fahnenweihen am liebsten Aperol. Anschließend mussten die Männer Krawatten und Dirndlschleifen binden sowie die Damen auf Stühlen durch den Saal tragen.
Zum Abschluss knieten sechs Feuerwehrmänner beim traditionellen „Scheidl knien“ auf einem Holzscheit und sangen ein eigens umgedichtetes Lied. Mit Humor und Gefühl brachten sie zum Ausdruck, wie sehr ihnen ihre Patenbraut am Herzen liegt und wie schwer es ihnen falle, sie eines Tages an den Jubelverein abgeben zu müssen. Eine musikalische Liebeserklärung, die für einen stimmungsvollen Abschluss sorgte.

Bürgermeister entdeckt neuen Feuerwehrchor

Dass die Gesangseinlagen Eindruck hinterlassen hatten, zeigte sich beim anschließenden Schirmherrenbitten. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber zeigte sich von den musikalischen Fähigkeiten der Feuerwehrkameraden begeistert und sprach schmunzelnd von der „Geburtsstunde eines neuen Feuerwehrchors“. Feuerwehrautos und Feuerwehrhäuser gebe es schließlich auch in anderen Gemeinden, ein eigener Feuerwehrchor wäre dagegen etwas ganz Besonderes und ein hervorragendes Aushängeschild für Unterdietfurt. Bis zum großen Gründungsfest im Mai bleibe noch genügend Zeit zum Üben, gab er den frischgebackenen Sängern augenzwinkernd mit auf den Weg.

Einen weiteren Höhepunkt bildete schließlich das Schirmherrenbitten. Dazu versammelten sich die beiden Kommandanten, die Vorstände sowie weitere Mitglieder der Feuerwehrführung und des Festausschusses vor dem Bürgermeister. Festleiter Walter erinnerte an die enge Verbundenheit Blümelhubers mit der Feuerwehr. Besonders würdigte er dessen Teilnahme an der Fußwallfahrt nach Altötting, bei der der Bürgermeister erstmals die gesamte Strecke mitmarschiert war. Einen besseren Schirmherrn könne man sich kaum wünschen, betonte der Festleiter.
Um ihrer Bitte den nötigen Nachdruck zu verleihen, gingen ausgewählte Mitglieder der Feuerwehr Unterdietfurt vor dem Bürgermeister auf die Knie. Die erhoffte Zusage ließ nicht lange auf sich warten. „Das dürft ihr als Ja verstehen“, erklärte Blümelhuber unter großem Beifall. Die Schirmherrschaft sei für ihn eine besondere Ehre. Er freue sich auf das Jubiläum und sei überzeugt, dass sich die gesamte Gemeinde auf ein großartiges Feuerwehrfest freuen dürfe.
Als sichtbares Zeichen seiner neuen Aufgabe erhielt der Bürgermeister einen eigens angefertigten Sonnenschirm mit dem Festlogo – verbunden mit der augenzwinkernden Hoffnung, dass dieser beim Jubiläum im Mai möglichst nur als Sonnenschutz und nicht als Regenschirm gebraucht werde.
Mit den Zusagen der Festdamen, der Huldsessener Patenbraut und des Schirmherrn konnte die Feuerwehr auf einen erfolgreichen Abend zurückblicken. Als nächster wichtiger Termin steht das Patenbitten der Feuerwehr Huldsessen am Freitag, 19. Februar 2027, in Hofau auf dem Programm. Nach dem offiziellen Teil wurde im Gasthaus Huber-Lex bei Musik, Tanz und geselligem Beisammensein noch ausgiebig weitergefeiert.(HK)



Von Links Probstmeier Markus - 1. Kommandant, Heinz Wagenhofer - Gemeinderat, Manuel Leipold Gemeinderat, Bernhard Blümelhuber Schirmherr und Bürgermeister, Sonja Müller Kassier, Stefan Schneider 2. Bürgermeister und Moderator, Markus Entsfellner Schriftführer, Hintere Reihe
Wolfgang Gräfinger 2. Vorstand, Andreas Stummer 1. Vorstand, Walter Gaßlbauer 2. Kommandant und Festleiter

Bericht zur Bürgerversammlung am 15. Oktober 2026

Zur diesjährigen Bürgerversammlung im Gasthaus Huberwirt-Lex konnte Bürgermeister Bernhard Blümelhuber rund 150 Gäste begrüßen. Er zeigte sich sehr erfreut über die gute Resonanz und dem Interesse der Bürger am Geschehen in der Gemeinde. Zu Beginn wurde den seit der letzten Bürgerversammlung verstorbenen Gemeindebürgern gedacht.

Solide Rücklagen bei sinkender Verschuldung

Trotz umfangreicher Investitionen steht die Gemeinde finanziell gut da, wie Geschäftsleiterin Marion Steffenhagen berichtete. Die Rücklagen belaufen sich derzeit auf rund 3,1 Millionen Euro. Gleichzeitig wird die Verschuldung weiter abgebaut. Für Ende 2026 wird mit einem Schuldenstand von rund 1,52 Millionen Euro gerechnet. Die Pro-Kopf-Verschuldung soll damit von 777 auf 669 Euro sinken. Zum Vergleich: Der Landkreisdurchschnitt lag Ende 2024 bei 1026 Euro. Zu den größeren Ausgaben des laufenden Jahres zählen ein neues Kommunalfahrzeug für den Bauhof, Kanalsanierungen, Nahwärmeanschlüsse gemeindlicher Gebäude und die Planungen für die Schulerweiterung.

Fünf Millionen Euro für Schule und Kindergarten

Als größtes Zukunftsprojekt stellte Blümelhuber die Erweiterung der Grundschule vor. Die Kosten werden derzeit auf rund fünf Millionen Euro geschätzt. Geschaffen werden sollen zusätzliche Räume für zwei Kindergartengruppen sowie für die Ganztagsbetreuung. Vorgesehen sind zunächst eine Aufstockung des südlichen Schulhausanbaus und anschließend ein dreigeschossiger Neubau im Pausenhof mit Mensa und weiteren Betreuungsräumen. Die Finanzierung ist aufwendig, da drei unterschiedliche Förderprogramme genutzt werden sollen. Die Anträge wurden bereits im März 2026 eingereicht. Die Gemeinde hofft noch heuer auf die Bewilligung, um die Ausschreibungen einleiten zu können. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Eine besondere Herausforderung werden die Bauarbeiten bei laufendem Schulbetrieb sein.

108 Kinder besuchen die Grundschule

Derzeit besuchen 108 Kinder in fünf Klassen die Grundschule Unterdietfurt. Für die Beschulung ihrer Kinder zahlt die Gemeinde insgesamt rund 397.000 Euro Schulverbandsumlagen an die Schulverbände Unterdietfurt, Massing und Eggenfelden.

Seit September gibt es an der Grundschule eine offene Ganztagsbetreuung unter der Trägerschaft des BRK-Kreisverbandes Rottal-Inn. Im Kindergarten St. Elisabeth werden derzeit 105 Kinder betreut.

Wassergebühren könnten deutlich steigen

Auf höhere Kosten müssen sich die Wasserverbraucher in den kommenden Jahren einstellen. Grund ist unter anderem die notwendige Erneuerung der teilweise rund 55 Jahre alten Wasserleitungen in der Pfarrsiedlung und der Pfarrer-Moster-Straße. Die Leitungen sind in schlechtem Zustand, zahlreiche Hausanschlussschieber funktionieren nicht mehr.

Die Sanierung wird auf rund 375.000 Euro geschätzt. Davon entfallen etwa 280.000 Euro auf öffentlichen und 95.000 Euro auf privaten Grund. Während die Grundstückseigentümer die Arbeiten auf ihrem Privatgrund selbst bezahlen müssen, werden die gemeindlichen Kosten über die Wassergebühren finanziert. Nach Berechnungen der Verwaltung könnte dies im Kalkulationszeitraum von 2028 bis 2031 zu einer zusätzlichen Belastung von rund 70 Cent pro Kubikmeter Wasser führen. Betroffen wären sämtliche an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossenen Verbraucher. Im Zusammenhang mit der Leitungssanierung und dem Nahwärmeausbau soll voraussichtlich 2027 auch die Fahrbahndecke in der Pfarrsiedlung erneuert werden. Die gemeindlichen Straßenbaukosten werden dabei nicht auf die Anlieger umgelegt.

Entwicklung der Baugebiete schreitet voran

Im Baugebiet Hausberg-Ost II stehen noch zwei gemeindliche Grundstücke zum Verkauf. Neun Wohnhäuser sind bereits errichtet oder befinden sich im Bau, für vier weitere liegen genehmigte Bauanträge vor. Im Baugebiet Hebersberger Straße ist von 15 Parzellen nur noch eine verfügbar, im Burgerfeld sind noch drei Grundstücke unbebaut.

Das inzwischen erworbene Zanklmeier-Haus soll künftig für die Jugendarbeit genutzt werden. Entsprechende Ideen werden derzeit erarbeitet. Im Zuge des Nahwärmeausbaus empfahl Blümelhuber den Bürgern, auch die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses zu nutzen. Die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung werden am 3. November um 18 Uhr im Rathaus öffentlich vorgestellt.

Neue Fahrzeuge für Bauhof und Feuerwehr

Eine größere Anschaffung war das im März gelieferte Kommunalfahrzeug der Firma Hako für rund 208.000 Euro, das die Arbeiten des Bauhofs erleichtern soll und im Winterdienst eingesetz wird. Auch die Freiwillige Feuerwehr Unterdietfurt erhält ein neues Mehrzweckfahrzeug. Ein besonderer Höhepunkt im kommenden Jahr wird das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Unterdietfurt vom 21. bis 23. Mai 2027 sein.

2417 Einwohner und lebendiges Vereinsleben

Zum 30. September waren in der Gemeinde 2417 Einwohner gemeldet, davon 2315 mit Hauptwohnsitz. Innerhalb eines Jahres wurden 145 Zuzüge, 123 Wegzüge und 14 Geburten registriert. Blümelhuber würdigte zudem die Bedeutung der zahlreichen Vereine und Organisationen für das Gemeindeleben und sicherte ihnen weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu.

Bürger sprechen Probleme im Gemeindegebiet an
Im Anschluss an den Bericht nutzten mehrere Bürger die Gelegenheitzur Wortmeldung.
Hermann Unterhuber bemängelte den Winterdienst an der Massinger Straße. Weil der Schnee nicht mehr wie früher über die Straße geschoben werde, müssten Fußgänger teilweise vom Gehweg auf die Fahrbahn ausweichen. Blümelhuber sagte zu, das Problem bei der nächsten Winterdienstbesprechung mit dem Bauhof zu klären und Unterhuber anschließend zu informieren.
Martin Ellböck kritisierte die durch Umleitungen stark gestiegene Verkehrsbelastung zwischen Neuaich und Huldsessen. Die erlaubten 50 km/h würden häufig überschritten. Er regte ein Schild „Unübersichtliche Ausfahrt“ bei der Firma oder eine Tempo-30-Regelung sowie den Rückschnitt einer sichtbehindernden Hecke an. Der Bürgermeister verwies auf die zurückhaltende Einstellung der Behörden bei Geschwindigkeitsbeschränkungen. Selbst eine vorübergehende Reduzierung von 70 auf 50 km/h sei an anderer Stelle abgelehnt worden. Die Gefahrenstellen sollen bei der nächsten Verkehrsschau überprüft werden.
Josef Beisl beanstandete den ungepflegten Grünstreifen am Kindergarten, dessen Bewuchs teilweise auf den Gehweg rage. Blümelhuber sagte zu, den Hausmeister mit der Pflege zu beauftragen. Auf Nachfrage von **Dominik Heuwieser** erklärte der Bürgermeister, dass es keinen festen Sanierungsplan für die Wasserleitungen in den einzelnen Siedlungen gebe. Erneuerungen erfolgten nach Bedarf, insbesondere bei Schäden oder anstehenden Straßenbauarbeiten. Auch eine vollständige Neuasphaltierung der Spitzenbergerstraße nach dem Nahwärmeausbau sei nicht vorgesehen. Der aufgefräste Fahrbahnteil wird wiederhergestellt und asphaltiert.
Franz Blümelhuber berichtete von wiederholten kurzzeitigen Unterbrechungen der Wasserversorgung, bei denen der Wasserdruck teilweise bis zu einer halben Minute vollständig abfalle. Als mögliche Ursache werden defekte Schieber vermutet. Mehrere Schieberkreuze im Bereich der Kreisstraße und der Einmündung zur Spitzenbergerstraße sollen in Kürze erneuert werden. Eine Überprüfung der Situation erfolgt gemeinsam mit Bauhofleiter Christoph Maierhofer. Mit dem Austausch der Schieberkreuze sollen die Druckprobleme dauerhaft behoben werden.



Hans Wohlmannstetter GmbH
Hauptstr. 6 • 84339Unterdietfurt
Tel. 08724/9613-33 • www.auto-wohlmannstetter.de



Zehn junge Gemeindebürger für hervorragende Abschlüsse geehrt

Im Rahmen der Bürgerversammlung hat Bürgermeister Bernhard Blümelhuber gemeinsam mit dem Zweiten Bürgermeister Stefan Schneider und dem Dritten Bürgermeister Benno Seidl zehn junge Gemeindebürger für ihre hervorragenden Schul- und Berufsabschlüsse ausgezeichnet. Gleich fünf Absolventen konnten dabei mit der Traumnote 1,0 glänzen. Besonders erfreulich waren die Leistungen von Johannes Hackl, Simon Hierlmeier und Carina Niederer, die ihren Realschulabschluss jeweils mit der Bestnote 1,0 meisterten. Ebenfalls einen Notendurchschnitt von 1,0 erreichten Andrea Mauerer an der Berufsschule und Veronika Mauerer an der Landwirtschaftsschule. Für ihre sehr guten Realschulabschlüsse wurden außerdem Simon Freudlsperger mit der Note 1,27, Matthias Gall und Hannes Sommer mit jeweils 1,64 sowie Leon Schneider mit 1,91 ausgezeichnet. Zu den Geehrten gehörte auch Laura Niedermeier, die ihre Ausbildung an der FOS/BOS mit der Note 1,9 abschloss.

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber würdigte die hervorragenden Leistungen der jungen Gemeindebürger und gratulierte ihnen zu ihren erfolgreichen Abschlüssen. Als Zeichen der Anerkennung erhielten alle zehn Absolventen ein kleines Präsent der Gemeinde, das ihnen von den drei Bürgermeistern gemeinsam überreicht wurde. Für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg wünschten sie den Geehrten viel Erfolg und alles Gute. (HK)



Zweiter Bürgermeister Stefan Schneider, Dritter Bürgermeister Benno Seidl, Matthias Gall, Leon Schneider, Simon Hierlmeier, Johannes Hackl, Hannes Sommer, Carina Niederer, Simon Freudlsperger, Veronika Mauerer, Bürgermeister Bernhard Blümelhuber

Wir sind für Sie da,
wenn ein lieber Mensch Sie verlässt.

Hahn
BESTATTUNGEN
HANS & ANDREAS HAHN GBR



Rottweg 4 · 84339 Unterdietfurt · Telefon: +49 (0)8724 / 96 57 22 · info@bestattung-hahn.de · www.bestattung-hahn.de

Neuer Feldgeschworener für die Gemeinde Unterdietfurt

Die langjährigen Feldgeschworenen Josef Niederer und Siegfried Unterblümhuber haben beantragt, dass sie ihr Ehrenamt niederlegen. In der Oktober-Sitzung hat der Gemeinderat dem Antrag zugestimmt und gleichzeitig einen ausdrücklichen Dank für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgesprochen. Die verbleibenden Feldgeschworenen haben daraufhin bei einem Treffen beschlossen, dass Konrad Aigner aus Handwerk nachrückt. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber konnte anschließend mit Freude dem neuen Feldgeschworenen die Ernennungsurkunde überreichen.



Bei der Überreichung der Ernennungsurkunde: Bürgermeister Bernhard Blümelhuber und Konrad Aigner

HARGASSER
STATIK | PLANUNG | BRANDSCHUTZ
INGENIEURBÜRO HARGASSER | DIPL.-ING. (FH) BERNHARD HARGASSER
KOCHREIT 2 | 84339 UNTERDIETFURT | TEL: 08724 9660980 | INFO@IB-HARGASSER.DE

Informationen zum Winterdienst

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG Art. 51) haben die Gemeinden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb einer geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen zu beleuchten, zu reinigen, von Schnee zu räumen und alle verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Fahrbahnstellen, die Fußgängerüberwege und die Gehbahnen bei Glätte zu streuen, wenn dies dringend erforderlich ist und nicht andere auf Grund sonstiger Rechtsvorschriften (insbesondere der Verkehrssicherungspflicht) hierzu verpflichtet sind. Dabei sollen vorrangig umweltfreundliche Streumittel verwendet werden. Die Verwendung von Streusalz und umweltschädlichen anderen Stoffen ist dabei auf das aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendige Maß zu beschränken.

Die Gemeinden sind verpflichtet, das Streuen an gefährlichen Fahrbahnstellen und Fußgängerüberwegen bei Glätte allgemein als eigene Aufgabe zu übernehmen, wenn ihnen dies zumutbar ist.

Außerorts besteht bei Schnee- und Eisglätte eine Räum- und Streupflicht nur an verkehrswichtigen und zugleich besonders gefährlichen Straßenstellen.

Es wird dringend darauf hingewiesen, dass Gehwege ausschließlich den Fußgängern vorbehalten sind. Parkende Autos und LKW sollten grundsätzlich die Räum- und Streuarbeiten der Gemeinde und Anlieger nicht behindern.

Den Umständen entsprechend hofft die Gemeinde auch in diesem Winter wieder auf ein verständnisvolles Miteinander in den Winterdienstmonaten.



Die Feldgeschworenen der Gemeinde Unterdietfurt (v.l.n.r.): Georg Heindlmeier, Matthias Stummer, Obmann Jürgen Bauer, Konrad Aigner, Sabine Kämpf, Erwin Stummer



Treppen • Küchen • Innenausbau • Möbel aller Art

Sauna und Infrarotkabinen

Neuaich 7 - 84339 Unterdietfurt - Tel.: 08721/5339

Ellböck Schreinerei

www.Schreinerei-Ellboeck.de



3/4 Kombiklasse mit Kassenleiterin Natalie Freundorfer

Die Kombiklasse 3/4 und die Klasse 4 zu Besuch im Rathaus

Die Kombiklasse 3/4 und die Klasse 4 der Grundschule Unterdietfurt besuchten zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Freundorfer und Frau Ortner den 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdietfurt, Bernhard Blümelhuber, im Rathaus. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung.

Der Bürgermeister führte die Kinder durch die verschiedenen Ämter und stellte ihnen seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Diese erklärten anschaulich und kindgerecht ihre jeweiligen Aufgaben und gaben den Kindern einen interessanten Einblick in ihren Arbeitsalltag.

Zum Abschluss durften die Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal des Rathauses dem Bürgermeister ihre Fragen stellen. Dabei erfuhren sie noch einiges Wissenswerte über die Arbeit des Bürgermeisters und die Gemeinde Unterdietfurt.

Als kleine Überraschung erhielt jedes Kind zum Abschied eine Süßigkeit. Die Klassen bedankten sich herzlich bei Bürgermeister Bernhard Blümelhuber und seinem Team für den freundlichen Empfang und den interessanten Vormittag.



4. Klasse mit Klassenleiterin Cornelia Ortner

550 Nachwuchsfeuerwehrler stellen ihr Wissen unter Beweis

Einen starken Zuspruch verzeichnet der diesjährige Wissenstest der Kreisjugendfeuerwehr Rottal-Inn. Insgesamt 550 Jugendliche nehmen an den beiden Prüfungsterminen im Landkreis teil. Nach dem ersten Termin am 10. Oktober in Bad Birnbach mit 152 Teilnehmern kamen am Samstag, 24. Oktober, weitere 398 Nachwuchsfeuerwehrler aus 50 Feuerwehren in die Grundschule Unterdietfurt. Unter ihnen waren auch 45 Jugendliche aus sieben Feuerwehren des österreichischen Bezirks Braunau am Inn.

Ausgerichtet und organisiert wird der Wissenstest von der Kreisjugendfeuerwehr Rottal-Inn. Das Organisationsteam besteht aus Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Steiner, seinem Stellvertreter Simon Faltermeier, Schriftführer Markus Hipf, Kassenwart Stefan Pleininger, Sebastian Eder vom Fachbereich Wettbewerbe, Luca Hipf vom Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit sowie Angelika Burner vom Fachbereich Kinderfeuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Unterdietfurt stellte für den zweiten Prüfungstermin die erforderlichen Räumlichkeiten in der Grundschule zur Verfügung und unterstützte damit die Durchführung der Großveranstaltung.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Wissenstests stand das Thema „Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Leinen“. Dabei mussten die Jugendlichen ihr theoretisches Wissen ebenso unter Beweis stellen wie ihr Verständnis für die praktische Anwendung der verschiedenen Geräte im Feuerwehrdienst.

Der Wissenstest ist ein fester Bestandteil der Ausbildung in den Jugendfeuerwehren. Je nach bisheriger Teilnahme legen die Jugendlichen unterschiedliche Abzeichenstufen ab. Dabei wird das in den örtlichen Feuerwehren vermittelte Wissen vertieft und zugleich eine wichtige Grundlage für den späteren aktiven Feuerwehrdienst geschaffen.

Mit insgesamt 550 Teilnehmern an beiden Terminen zeigte sich einmal mehr, welchen hohen Stellenwert die Nachwuchsarbeit bei den Feuerwehren im Landkreis besitzt. Die Beteiligung der 45 Jugendlichen aus dem Bezirk Braunau am Inn unterstrich zudem die guten grenzüberschreitenden Kontakte der Feuerwehren.(HK)



Von Links FFW Unterdietfurt Walter Gasslbauer, stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart Simon Faltermeier, Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Steiner, KBM Tim Sicklinger, FFW Roßbach Daniel Bauer, Manuel Engl, Ramona Gruber, Kreisjugendfeuerwehr Markus Hipf, Angelika Burner, FFW Unterdietfurt Markus Probstmeier, KBR Rene Lippeck



Schlauch werfen Korbinian Bachinger



Öffnungszeiten der Bücherei in den Weihnachtsferien

Wir haben
am 23. Dezember, am 25. Dezember, am 01. Januar und am 06. Januar geschlossen.
Öffnungszeiten: Mittwoch von 17 Uhr bis 19 Uhr
Freitag von 15 Uhr bis 16:30 Uhr
Sonntag von 10 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.
Schaut gerne vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Kindergarten St. Elisabeth hat neuen Elternbeirat

Für das Kindergarten- und Krippenjahr 2026/2027 ist der Elternbeirat des Kindergartens St. Elisabeth neu aufgestellt. Die Mitglieder übernehmen wichtige Aufgaben als Ansprechpartner für die Eltern und unterstützen den Austausch zwischen Familien und Kindergartenteam.
Den Vorsitz des Gremiums übernimmt Sabine Rotter. Ihre Stellvertreterin ist Monika Brandl. Für die Finanzen bleibt Daniela Grübl als Kassiererin verantwortlich, unterstützt von Houyem Romdhani-Inceoglu. Die Schriftführung übernehmen Silvia Karpfinger und Benjamin Moser gemeinsam. Als Beisitzer ergänzen Simone Berger, Simone Brunner, Laura Schönl, Sandra Straßer, Vanessa Jany, Patrick Schreck und Anja Mitterer das Team.
Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Einrichtung. Er bringt Anliegen und Anregungen der Familien ein und trägt dazu bei, das Miteinander im Kindergartenalltag zu stärken. Durch das Engagement seiner Mitglieder können Ideen aufgegriffen und gemeinsame Aktivitäten unterstützt werden. Das Team des Kindergartens St. Elisabeth freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat und dankt allen Mitgliedern für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich für die Kindergarten- und Krippenfamilien einzusetzen.



v.l. 1. Vorsitzenden Sabine Rotter, Patrick Schreck, Karpfinger Silvia, Anja Mitterer, Simone Berger, Sandra Straßer, Houyem Romdhani-Inceoclu, Simone Brunner, 2. Vorsitzende Monika Brandl, Einrichtungsleitung Marion Seibt
vorne kniend Benjamin Moser

DJK-TSV Dietfurt gründet Ehrenrat

Am Dienstagabend trafen sich die aktuelle Vorstandschaft mit verdienten und langjährigen Mitgliedern des Vereins um einen neuen Ehrenrat ins Leben zu rufen.

Die Idee dahinter ist es diesen Mitgliedern Wertschätzung entgegen zu bringen und sich vor allem bei Fragen ein Meinungsbild in einer größeren Runde einholen zu können. Der Rat und die Meinungen aus dem Ehrenrat sind für die Vorstandschaft sehr wertvoll und helfen den Verein bestmöglich in die Zukunft zu führen.

Getreu dem Motto der neuen Vorstandschaft, Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen, soll der Ehrenrat die Vorstandschaft in Zukunft auch bei repräsentativen Aufgaben unterstützen und vertreten.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen die sich im Ehrenrat beteiligen.



SUBARU
AUTOhaus
Ford REITBERGER GbR
Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ford und Subaru in Unterdietfurt.
Neben einer Vielzahl an Neu- und Gebrauchtwagen bieten wir Ihnen einen Reperatur- und TÜV Service für ihr Auto.
08724 - 96870 info@autohaus-reitberger.de
Autokauf
Unseren Fahrzeugmarkt findet ihr auf der Homepage.
Werkstatt
Unsere qualifizierten Mitarbeiter haben für jedes Anliegen eine Lösung.
TÜV
Wir bieten ihnen einen zuverlässigen TÜV Service.
www.autohaus-reitberger.de



Aufgrund der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter informiert die Gemeinde über die Aufgaben der Bürger

Danach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehbahnen entlang ihrer Grundstücke in sicherem Zustand zu erhalten.

Sie haben an Werktagen spätestens ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen spätestens ab 8.00 Uhr die Gehwege von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaß-nahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Gehbahnen im Sinne der Verordnung sind

a.) die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen,

oder

b.) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

Es wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Räum- und Streupflicht nicht auf die vor den Hauseingängen anliegenden Gehbahnen beschränkt; es sind vielmehr alle anliegenden Gehbahnen, also auch seitlich der Grundstücke, entsprechend zu sichern. Es ist auch nicht erlaubt, den geräumten Schnee auf die Straße zu verteilen. Dieser ist grundsätzlich am Rande der Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die auferlegten Verpflichtungen gewissenhaft und pünktlich zu erfüllen. Hausbesitzer und Grundstückseigentümer, die den Vorschriften nicht oder säumig nachkommen, begehen nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern können auch für Schadensfälle, die durch Nichtbeachtung der Vorschriften entstanden sind, voll verantwortlich gemacht werden.

Kommunaler Winterdienst

Blick hinter die Kulissen – WEKO Hausführung

Einen spannenden Einblick hinter die Kulissen, bekamen vor einiger Zeit die Frauen des Frauenbunds Unterdietfurt. Es fuhren 23 Mitglieder in Fahrgemeinschaften nach Pfarrkirchen. Dort begrüßte uns Michaela Moser recht herzlich. Gemeinsam besichtigten wir das Küchenstudio und bekamen Einblicke in die neusten Geräte und Küchen. Welche Farben, welche Materialen und welcher Stil ist im Moment recht angesagt? Für alles hat Micha eine Antwort. Als nächstes ging es in die Showküche zum Geräteschnäppchenmarkt übers Lager, wo uns ein netter Lagerist einen kleine Einsicht gewährte. Zum Schluss ging es ins Bistro wo wir uns Kaffee und Kuchen schmecken ließen.



Meisterhaft
Holzbau erleben!
GmbH
FROMBERGER
Zimmerei - Holzbau
• Holzbau • Zimmererarbeiten • Innenausbau • Fassaden
• Holzständerbau • Freisitzüberdachungen • Wintergärten • und mehr ...
Attenham 6 · 84339 Unterdietfurt
Telefon 0 87 21/55 60
www.fromberger-zimmerei.de





Lesespaß von Anfang an

Unter dem Motto „Lesespaß von Anfang an“ besuchten die Mädchen und Buben der ersten Klasse zum ersten Mal die Gemeindebücherei Unterdietfurt. Zusammen mit ihrer Lehrerin Kerstin Stauber kamen die Kinder in die Bücherei.

Dort wurden sie von Christiane Quaiser, der Schulbeauftragten der Bücherei, empfangen. Sie erklärte ihnen welche Bücher es in der Bücherei gibt und welche besonders gut geeignet für sie sind. Im Anschluss durfte sich jedes Kind ein Buch alleine aussuchen, mit dem eigenen Ausweis ausleihen und mit nach Hause nehmen. Künftig wird die Klasse die Bücherei in regelmäßigen Abständen besuchen. So sollen die Kinder nicht nur neue Geschichten entdecken, sondern auch den Umgang mit Büchern und die Freude am Lesen weiter festigen.



SCHMIDBAU
Planungen ■ schlüsselfertiges Bauen
Hochbauarbeiten ■ Verputzarbeiten
Erdarbeiten ■ Baustoffe
Ihr Bauprofi. Gut. Genau. Zuverlässig.
Ludwig Schmid GmbH ■ Baugeschäft - Bauwaren ■ Vordersarling
Tel. (0 87 24) 4 28 ■ info@schmid-bau-gmbh.de ■ www.schmid-bau-gmbh.de

Pflanzen und mehr ...
... Riesenauswahl
... Beste Qualität
... Eigene Anzucht
... Faire Preise
... Gartenplanung und Ausführung aller Arbeiten rund um den Garten
... und natürlich beste fachliche Beratung
Garten Staudinger GmbH
Ihr Pflanzenmarkt im Grünen
GartenBaumschule - GartenGestaltung
Mainbach 7 - 84339 Unterdietfurt
Tel. 08724-356
www.staudinger-pflanzen.de



LandFrauenTag mit Brunch und Vortrag „und trotzdem ist das Leben schön“

Am Samstag, 07.11. lud der Frauenbund zum LandFrauenTag im Pfarrzentrum ein. Gestartet wurde um 9 Uhr mit einem leckerem Brunch. Von Wurst bis Käse, Marmelade, Aufstrichen und Müsli sowie Joghurt, Obstsalat und frisches Gebäck war alles geboten. Nach dem gemeinsamen Frühstück lauschten alle dem Vortrag von Waltraud Eichinger. Wie bewahrt man sich in stürmischen Zeiten Zuversicht und innere Stärken? Dieser Frage ging man nach. Unter dem Motto „ und trotzdem ist das Leben Schön“ gab es sie wertvolle Impulse für den Alltag.

Im Mittelpunkt standen dabei bewährte Kraftquellen: Ein tiefes Gottvertrauen, das Sorgen relativiert, sowie ein gesundes Selbstvertrauen, das frei von falschem Perfektionismus und der Inszenierung in sozialen Netzwerken ist. Auch die bewusste Dankbarkeit als „Heilmittel für die Psyche“ und das Leben im Hier und Heute wurde hervorgehoben.Abschließend machte Frau Eichinger Mut, Krisen als Chance zur persönlichen Reifung zu begreifen. Nach dem Vorbild von Persönlichkeiten wie Viktor Frankl gelte es, Herausforderungen anzunehmen, gut für den eigenen Körper zu sorgen und mit Geduld durch schwierige Zeiten zu gehen. Die Teilnehmerinnen nahmen viele inspirierende Gedanken für ihren Alltag mit.











Süßes oder Saures – beim OGV Unterdietfurt!

Nach dem Süßigkeitensammeln haben wir den Abend gemütlich vor dem ehemaligen Zanklmeier-Haus ausklingen lassen. Bei heißem Punsch, Herbst-Sprizz aus unserem eigenen Apfelsaft und warmen Leberkässemmeln kamen Groß und Klein noch lange zusammen.

Danke an alle kleinen Gespenster, Hexen und Monster – und natürlich an die Großen – fürs Vorbeischauen!

Danke an die Gemeinde Unterdietfurt dass wir den Platz nutzen durften. Es war ein richtig schöner Abend.

Allianz

Versicherungen.
Finanzen.
Klapper.



Viktor Klapper e.K.

Generalvertretung der Allianz
Mitterweg 14, 84339 Unterdietfurt
0 87 21.12 64 0, 0 87 21.12 64 20
0 87 21.14 58
agentur.klapper@allianz.de
allianz-klapper.de

WOHLMANNSTETTER



SEGWAY NAVIMOW

Mit Navimow ist die Rasenpflege jetzt einfacher als je zuvor.
Genießen Sie perfekt gepflegten Rasen im Handumdrehen.



- Ohne Begrenzungskabel
- Exakte Positionierung durch EFLS N-RTK + Vision + ToF + Vslam + VIO (modellabhängig)
- App-Steuerung
- 15 Modelle (600 - 24.000 m²)
- Bis zu 4 Std. Mähdauer
- VisionFence™ Sensor

Alle Modelle:

ab 949 €

WOHLMANNSTETTER
PROFIS MIT CHARAKTER für Land, Forst und Garten

Dorfplatz 19 | 84339 Unterdietfurt | Tel. 08724-96 09-0

www.wohlmannstetter.de

Wanderfreunde Moisbegger Oaym tauschen Wanderstöcke gegen Queues – Tischkegeltunier

Bei den Wanderfreunden Moisbegger Oaym stand im Oktober wieder das beliebte Tischkegeln auf dem Programm. Über mehrere Tage hinweg trafen sich Vereine und Gäste zu geselligen Wettkämpfen um Sach- und Geldpreise. Bereits am Freitagnachmittag (23.10.26) war das inzwischen etablierte Kinderturnier an der Reihe. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften begeistert um Punkte – und am Ende durfte sich jedes Kind über Schokolade freuen. Am Sonntag, 25. Oktober 2026, fand vor der großen Siegerehrung zudem das traditionelle Rittern statt. Bei den Damen sicherte sich Claudia Zürner den Sieg in der Einzelwertung. Auf den weiteren Plätzen folgten Anna Mauerer und Monika Gräfinger. Bei den Herren setzte sich Karl Hahn gegen Michael Steingasser durch; den dritten Platz belegte Konrad Ettinger. In der Damenmannschaftswertung freute sich der Frauenbund über den Sieg. Dahinter landeten die Schnatterenten der Wanderfreunde Moisbegger Oaym vor den Dietfurterinnen – alle Teams erhielten Sachpreise. Bei den Herrenmannschaften gewann der KRK Unterdietfurt mit 50 Punkten den Wanderpokal. Den zweiten Platz belegten die Vorjahressieger der FFW Unterdietfurt, gefolgt von den Entenfreunden der Wanderfreunde Moisbegger Oaym. Die Mannschaft der Gemeinderäte unterlag im Rittern und hatte das Nachsehen. Um die Geldpreise traten gleich vier Herren im Rittern an. Den Sieg holte sich Michael Steingasser vor Franz Stummer und Franz Gräfinger. Konrad Ettinger ging leider leer aus. Gemeinsam klang der Abend anschließend im Gasthaus Huberwirt aus. Für die Wanderfreunde Moisbegger Oaym ist das Jahr damit noch nicht vorbei: Noch stehen die Weihnachtsfeier und die Silvesterwanderung auf dem Programm.



Dreifacher Geburtstag in der Bücherei gefeiert

40 Jahre Gemeindebücherei Unterdietfurt, 20 Jahre Kinderbuchkuh Lieselotte und 125 Jahre St. Michaelsbund – Kurt Wasmeier für vier Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement geehrt

Den Auftakt bildete am Samstagabend der traditionelle Spieleabend. Spielbegeisterte konnten aus mehr als 100 verschiedenen Spielen auswählen und gemeinsam einen geselligen Abend verbringen. Für die Verpflegung mit Süßem und Herzhaftem war gesorgt, zudem blieb die Bücherei zum Stöbern geöffnet. Am Sonntag herrschte bereits ab 10 Uhr reger Betrieb. Besonders die jüngeren Besucher kamen auf ihre Kosten. Im Mittelpunkt stand die Kinderbuchkuh Lieselotte, deren erstes Abenteuer Autor und Illustrator Alexander Steffensmeier vor 20 Jahren veröffentlicht hatte. Beim Bilderbuchkino konnten die Kinder die Geschichten der beliebten Kuh erleben. Auch die Bastelangebote fanden großen Anklang. Zeitweise waren 20 bis 30 Kinder mit Begeisterung bei der Sache. Passend zum Geburtstag hatte das Büchereiteam von Anfang August bis Ende September einen Kreativwettbewerb ausgeschrieben. Kinder waren aufgerufen, etwas von oder über Lieselotte zu gestalten. Die eingereichten Arbeiten wurden in zwei Altersgruppen bewertet: Krippen- und Kindergartenkinder und Grundschulkinder. Bei der Preisverleihung am Sonntagnachmittag ging niemand leer aus. Alle Teilnehmer erhielten eine Anerkennung für ihre Arbeiten. Die jeweils drei Bestplatzierten jeder Altersgruppe durften sich zusätzlich über Gutscheine der Buchhandlung Böhm freuen. Eine besondere Überraschung gab es auch für das Büchereiteam. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten neue einheitliche Kleidung, deren Anschaffung die Gemeinde finanziert hatte. Dafür bedankte sich Büchereileiterin Brigitte Asanger ausdrücklich bei Bürgermeister Bernhard Blümelhuber.

Von zwei Bücherregalen zur heutigen Bücherei

Der zweite große Anlass des Wochenendes war das 40-jährige Bestehen der Bücherei. Ihre Geschichte begann 1986 im alten Jugendheim unter recht bescheidenen Verhältnissen, es gab nur 2 Bücherregale. Der damalige Pfarrer Georg Audinger stellte am 4. November 1986 den Antrag auf Mitgliedschaft beim St. Michaelsbund. In Laufe dieser 40 Jahre hat sich die Bücherei zu einer unverzichtbaren Einrichtung in der Gemeinde entwickelt.

Kurt Wasmeier – 4 Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement

Seit der Gründung engagieren sich Kurt Wasmeier und seine Frau Hermine für die Bücherei. Kurt Wasmeier wurde am 1. August 1989 zum Vorsitzenden des Büchereikuratoriums gewählt. In seiner Laudatio bezeichnete Bürgermeister Bernhard Blümelhuber die Entwicklung der Gemeindebücherei als echte Erfolgsgeschichte. Sie sei vor allem dem engagierten Büchereiteam zu verdanken, trage aber auch ganz wesentlich die Handschrift von Kurt Wasmeier. „Du warst ein Mann der ersten Stunde“, betonte Blümelhuber. Über Jahrzehnte hinweg habe Wasmeier Verantwortung übernommen, organisiert und wichtige Entwicklungen angestoßen. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre die heutige Bücherei in dieser Form kaum denkbar. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber überreichte eine Dankesurkunde für „40 Jahre unermüdlichen und wertvollen Einsatz für die Gemeindebücherei“, den Dankesworten schloss sich auch Kirchenpfleger Helmut Gall an. Dem „runden Tisch“ gehört von kirchlicher Seite weiterhin Kurt Wasmeier zusammen mit Silvia Hierlmeier an, die kommunalen Vertreter sind die Gemeinderäte Andrea Blümelhuber und Michael Steingasser.

Bücherei in guten Händen

In seinen Dankesworten zeigte sich Wasmeier erfreut über die Entwicklung der Einrichtung. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde habe sich über die Jahrzehnte bewährt. Sein ausdrücklicher Dank galt Büchereileiterin Brigitte Asanger und dem gesamten Büchereiteam.



Von links: Büchereileiterin Brigitte Asanger, Kirchenpfleger Helmut Gall, Bürgermeister Bernhard Blümelhuber, „Runder Tisch“ Kurt Wasmeier, Tisch Michael Steingasser, Andrea Blümelhuber



Von links: Eva Steingasser, viele glückliche Kinder, Christiane Quaiser





Ehrenamtliche des Frauenbunds nähen Herzkissen für Brustkrebspatienten.

Sie sind bunt, weich gefüllt und haben eine ganz besondere Form. Herzkissen mit verlängerten Ohren. Hinter den liebevoll genähten Stoffherzen steckt jedoch weit mehr als nur ein schönes Dekostück. Sie sind praktische medizinische Hilfsmittel und emotionale Mutmacher für Frauen, die nach einer Brustkrebs-Operation im Krankenhaus liegen. Um betroffenen Patientinnen den Heilungsprozess zu erleichtern, haben sich einige engagierte Helferinnen zusammengefunden, um gemeinsam Kissen für das Krankenhaus Eggenfelden zu nähen.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken die diese Aktion immer tatkräftig unterstützen. Da der Bedarf an Herzkissen im Klinikalltag fortlaufend ist, sind bereits weitere Nähaktionen in Planung.



Wohlmannstetter Landhandel GmbH
Vordersarling • Tel 0 87 24 - 2 14 • Fax 0 87 24 - 10 91
FRISCHE, SAFTIGE ORANGEN UND CLEMENTINEN DIREKT AUS ANDALUSIEN
Erhältlich von Dezember bis Februar.
info@wohlmannstetter.com • www.wohlmannstetter.com

Torhüter Kompaktschulung in Dietfurt - Praxisnahe BFV-Fortbildung

Interessierte Trainerinnen und Trainer nahmen beim DJK-TSV Dietfurt/Rott an der BFV-Fortbildung „Torhüter*innen kompakt“ teil. Als Referent war der erfahrene Torwarttrainer Ludwig Trifellner (ehem. FC Bayern Torwart) vor Ort und vermittelte sowohl theoretische Grundlagen als auch praxisnahe Trainingsinhalte.

Nach einem praktischen Teil auf dem Sportgelände, bei dem verschiedene Trainingsformen für Torhüter vorgestellt wurden, folgte im Vereinsheim die theoretische Vertiefung. Referent Ludwig Trifellner vermittelte dabei moderne Ansätze des Torwarttrainings sowie die Einbindung der Torhüterinnen und Torhüter in das Mannschaftstraining.



Kath. Frauenbund lädt zum Schafkopf-Kurs für Einsteigerinnen ein

Schafkopf gilt bei uns im bayrischen Raum nach wie vor als Königsdisziplin der Kartenspiele. Somit lud der KDFB die Frauen ein diese Kunst zu lernen. Kürzlich trafen sich 6 interessierte Frauen im Pfarrzentrum um das Kartenspiel zu erlernen. Geleitet wurde der Kurz von einer Männer Schafkopfrunde. Schritt für Schritt wurden die Grundlagen vermittelt. Es hat allen soviel Spaß gemacht, dass sie sich zu einem zweiten Treffen verarbeitet haben. Vielen Dank an 4 Männer!





Engagement, das verbindet – eine Dankfeier für die Ehrenamtlichen der Pfarrei

Um den Advents- und Weihnachtstrubel ein wenig zu entschleunigen, hat sich der Pfarrgemeinderat Unterdietfurt dieses Jahr dazu entschlossen, das Dankessen für die Ehrenamtlichen der Pfarrei etwas nach vorne zu verlegen. Am 8. November fand im Pfarrzentrum eine Feier zur Anerkennung der geleisteten Arbeit all derjenigen statt, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich einsetzen und einbringen. Über 50 Engagierte erlebten einen kurzweiligen Nachmittag: nach einem gemeinsamen Essen und einem Jahresrückblick der Verantwortlichen von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat - Kirchenpfleger Helmut Gall und den Vorsitzenden Franz Marchner und Eva Steingasser - gab es Beiträge vom Kirchenchor, Sketche und Geschichten zum Nachdenken. Bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen klang diese besinnliche Einstimmung auf den Advent aus.



Sorgten auch in diesem Jahr für viele Lacher: Kurt Wasmeier und Franz Marchner mit ihren Sketchen



Umrahmte die Dankfeier musikalisch: der Kirchenchor unter der Leitung von Hans Hitzenberger

Veranstaltungskalender Dezember 2026

Di., 01.12. 14:30 Uhr – 20:30 Uhr	ADTV Tanzschule Konvalin	Tanzkurse 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Seniorentanz – auch mit Gehhilfe möglich 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr Kindertanz 4-6 Jahre 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr Kids ab 6-8 Jahre 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Line Dance Level 2 – Fortgeschritten 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr Line Dance Level 1 – Anfänger	Pfarrheim Unterdietfurt
Do., 03.12. 13:00 Uhr	VdK Ortsverband Dietfurt - Geratskirchen	Stammtisch	Gasthaus Hamberger, Hofau
Fr., 04.12. 19:30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Unterdietfurt	Adventfeier	Gasthaus Huberwirt, Unterdietfurt
Sa., 05.12. 11:00 Uhr	Pfarrgemeinderat Unterdietfurt	Nikolausandacht	Pfarrkirche Unterdietfurt
Sa. & So, 05.12. & 06.12 16:00 – 20:00 Uhr	Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Unterdietfurt	Der Nikolaus kommt	Anmeldung unter 08724-1338
Di., 08.12. 13:00 Uhr	Seniorenrunde Huldsessen	Stammtisch	Gasthaus Hamberger, Hofau
Di., 08.12. 19:00 Uhr	Frauenbund Unterdietfurt	Adventsfeier	Gasthaus Huberwirt, Unterdietfurt
Di., 08.12. 18:30 Uhr	Gemeinde Unterdietfurt	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, Rathaus Gemeinde Unterdietfurt
Di., 08.12. 14:30 Uhr – 20:30 Uhr	ADTV Tanzschule Konvalin	Tanzkurse (Zeiten siehe 01.12.)	Pfarrheim Unterdietfurt
Fr., 11.12. 13:00 Uhr	VdK OV Dietfurt – Geratskirchen	Spielenachmittag	Gasthaus Hamberger, Hofau
Sa., 12.12. 17:00 Uhr	KLJB Huldsessen - Oberdietfurt	Glühwein - Party	Pfarrheim Huldsessen
Di., 15.12 14:30 Uhr – 20:30 Uhr	ADTV Tanzschule Konvalin	Tanzkurse (Zeiten siehe 01.12)	Pfarrheim Unterdietfurt
Do., 17.12. 12:30 Uhr	Seniorenrunde Unterdietfurt	Seniorennachmittag	Gasthaus Huberwirt, Unterdietfurt
Sa., 19.12 19:00 Uhr	DJK-TSV Dietfurt	Weihnachtsfeier	Gasthaus Huberwirt, Unterdietfurt
Mo., 28.12. – Mi., 06.01.	Gemeinde Unterdietfurt	Rathaus geschlossen	Rathaus, Gemeinde Unterdietfurt
Mi., 30.12 19:30 Uhr	DJK-TSV Dietfurt	Christbaumversteigerung	Vereinsheim Dietfurt

Aus dem Meldeamt:
Im Oktober 2026 ergaben sich diese Veränderungen:
Zuzüge: 8
Wegzüge: 5
Eheschließungen: 1
Geburten: 1
Sterbefälle: 1
Stand am 31.10.2026: 2.359 Einwohner

Wir gratulieren:

Berta Gruber am 09.11. zum 80. Geburtstag

Hinweis der Gemeinde
Das nächste Rathausjournal erscheint am **31.12.2026**. Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bitten wir bis spätestens **08.12.2026, 12:00 Uhr**
in der **Gemeinde Unterdietfurt** unter **journal@unterdietfurt.de** bekanntzugeben.
Bitte halten Sie den Abgabetermin ein.